

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 1.

Montag den 1. Januar.

1866.

### Zum neuen Jahr.

Das alte Jahr ward unserm Kreis entrückt,  
An seiner Gruft verweilen wir mit Bangen:  
Wir haben ihm die Augen zugebrückt  
Gleich einem Freunde, der von uns gegangen.  
Es war der Zeuge mancher heil'gen Lust,  
Der Zeuge mancher Schmerzen, die jetzt narben —  
Wie lieb uns Einer, wird oft nur bewußt,  
Versammelt ihn der Herr zu seinen Garben.

Nun ist er geschieden,  
Nun schläft er in Frieden  
Tief in des Grabes Nachteinsamkeit,  
Zu ewigen Lenzen  
Geführt aus den Grenzen  
Der irdischen Scholle, der vollendeten Zeit.

Und während sinnend noch das Auge weilt  
Auf Dem, was nun für immer uns verloren,  
Hat still ein neuer Stern die Nacht zertheilt:  
Der Erde ward das neue Jahr geboren.  
Tritt es verhüllten Hauptes auch herein,  
Es hat ein Recht an uns und unsre Herzen,  
Und was es bringt, soll uns willkommen sein:  
Die höchsten Wonnen und die tiefsten Schmerzen!  
Das Schicksal schlägt Wunden,  
Läßt wieder gesunden,  
Dem Wechsel ist unterthan menschliches Loos.  
Wie Glück und Verderben,  
Ruhn Leben und Sterben  
In Einer Urne, in Einem Schooß.

Drum Heil dem Manne, dem kein Mißgeschick  
Vermag den Frieden des Gemüths zu rauben,  
Zu trüben nicht den sonnenheitren Blick,  
Wenn Glück und Blätter herböflich sich entlauben!  
Der Menschheit treu! — das soll der Wahlspruch sein —  
Der Liebe treu, treu allem Heil'gen, Höhen!  
Zum Tempel füge Jeder einen Stein  
Und laß' die That als Opferflamme lohnen!  
Es lebt nicht vergebens,  
Wer Werke des Lebens  
Gewirkt und geschafft gottfreundigen Sinns.  
So sei denn auch, neues  
Jahr, sei ein getreues:  
Für Völker und Herzen ein Jahr des Gewinns!

HBR 12.11.66  
Edvard Kauffner.

### Quittung.

Für das Unterlassen der Zusendung von Neujahrskarten gingen seit unserer gestrigen Quittung fernerweit ein von:

Herrn Wilhelm Röper . . . . . 2 <sup>ap</sup>	Herrn S. F. Rivinus . . . . . 2 =	Herrn G. Lampe-Bender . . . . . 2 =
= Arthur Felix . . . . . 2 =	= Zahnarzt Herrmann . . . . . 2 =	= Dr. Lampe-Bischer . . . . . 2 =
= Kaufmann Heinrich Dörge . . . . . 2 =	= Oberpost-Director von Zahn . . . . . 2 =	= Dr. med. Hermann Müller . . . . . 2 =
= Alexander Edelmann . . . . . 2 =	= Adv. Osten . . . . . 2 =	= Adv. Dr. G. Kretschmar . . . . . 2 =
= Kaufmann S. Blum . . . . . 2 =	= Dr. Lampe sen. . . . . 2 =	
= Consul Dodel . . . . . 2 =		
Latus 12 <sup>ap</sup>	Latus 22 <sup>ap</sup>	Sum. 30 <sup>ap</sup>

Wir bringen auch diese Gaben mit ergebenstem Danke hierfür zur Veröffentlichung.  
Leipzig, am 31. December 1865.

Das Armendirectorium.

### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Dienstag den 2. Januar 1866, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: 1) Einführung der neugewählten Mitglieder durch den Rath. 2) Wahl der Vorsteher und der Wahldeputation.

### Bekanntmachung.

Das im Erdgeschoss des Börsengebäudes am Raschmarkt neu einzurichtende Gewölbe neben dem Säufstlocal gegenüber dem Stockhause, sowie die Kellerräume unter dem gedachten Gebäude sollen vom 1. April 1866 an auf sechs Jahre an die Meistbietenden vermietet, und zwar wird das Gewölbe zuerst in zwei Abtheilungen und dann noch einmal ungetheilt ausgedoten werden und je nach dem Ausfalle der Licitation die Vermietung desselben im Ganzen oder getheilt erfolgen.

Wir fordern Miethlustige auf sich Donnerstag den 4. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Bieteru und jede sonstige Entscheidung wird dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.  
Leipzig, den 27. December 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.